

Bundeslandwechsel - endlich soll es gelingen NRW - SH

Beitrag von „Wechslerin“ vom 15. Juli 2024 14:57

Hallo zusammen,

Seit 2019 versuche ich aus familiären Gründen von NRW nach SH (Raum, OH, Plön, Lübeck zu kommen.

Eckdaten:

Berufsschullehramt

Verbeamtet seit 2008

Fächer:

1. Wirtschaft, 2. Politik

1. IT Zusatzqualifikation

2. DAZ- Qualifikation seit Juni 24

Unverheiratet,

Ich: ein minderjähriges Kind

Mein Partner mit festem Job in Schleswig-Holstein und

1 x minderjährigem Kind und 1 x vollj. Kind in Ausbildung

Ländertauschverfahren:

Immer Freigabe bekommen

5. Antrag im April 24 abgelehnt

Bewerbungsverfahren:

Immer Freigabe von NRW bekommen

9 Bewerbungen, entweder Absage vor dem Gespräch, Oder nach Bewerbungsgespräch oder weil die Stelle plön zurückgezogen wurde (2 x passiert)

2 Schulen sind direkt interessiert gewesen, aber keine Stellen und jetzt wird Wirtschaft mittelfristig abgebaut... toll!

Einige Vertretungsstellen wurden angeboten, die hatte ich aber bisher immer abgelehnt, da ich schon so lange im Schuldienst bin und ich nicht als angestellte Arbeiten könnte. Ich würde dann meine halben Pensionsansprüche von 16 Jahren verlieren.

Nun hat eine allgemeinbildende Schule (Gymnasium) angefragt und ist interessiert wegen Wirtschaft/ Politik als Zweitfach, Informatik und DAZ.

Ich frage mich, ob dies so einfach gehen könnte. Die SL möchte sich bezüglich der Möglichkeit Planstelle erkundigen. Das schöpft jetzt neue Hoffnung. Hat hier schon jemand Erfahrungen gesammelt?

Was würde mich bei so einem Stellenwechsel außerhalb des Ländertauschverfahrens in SH erwarten?

Neue Probezeit?

Gesundheitsprüfung?

Und die Pensionsansprüche?

Hat noch jemand Tipps? Habe ich noch Möglichkeit, die ich nicht bedacht habe?

Vielen Dank schonmal für Eure Unterstützung

Liebe Grüße